

Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 36

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=DRGSFyUy71E>

Anthony Patch – Die Geister, die man ruft – 23.November 2018 – PCs sollen mit D-Wave-Quantencomputer verbunden werden – Teil 8

Geistige Energie

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 16-18

16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

Das ist es, was bei der Entrückung der wahren, erlösten Christen geschieht. Die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind, werden zuerst auferstehen und die Erlösten, die noch leben, werden mit ihnen zusammen auf Wolken in die Luft zum HERRN hinaufgenommen werden.

Wenn wir uns allerdings auf die unerlösten Verstorbenen fokussieren, auf das Dämonische, was durch dieses Portal kommen wird, dann lesen wir dazu im **Buch der Offenbarung**, dass dabei:

- Rauch hervorkommen wird
- Die Luft und die Sonne dadurch verfinstert werden
- Legionen von Dämonen, wie die schrecklichen Heuschrecken, aus der Tiefe hoch auf die Erde fliegen werden
- Feuer und Schwefel hervorkommen
- Der Himmel sich wie eine Buchrolle öffnen wird
- Die Sterne drei Tage wegen dieser Finsternis nicht zu sehen sein werden

Und das alles werden die Wissenschaftler bei CERN mit ihren Detektoren erreichen. Sie wollen die geistige Energie aufspüren, welche durch dieses Portal hindurchkommt.

Kathleen und ich denken, dass einige in der Welt der Wissenschaft sich davor fürchten, was da hindurchkommen wird. Und sie wollen diese Energie aufspüren, damit sie eine Art Frühwarnsystem haben. Sie erhoffen sich,

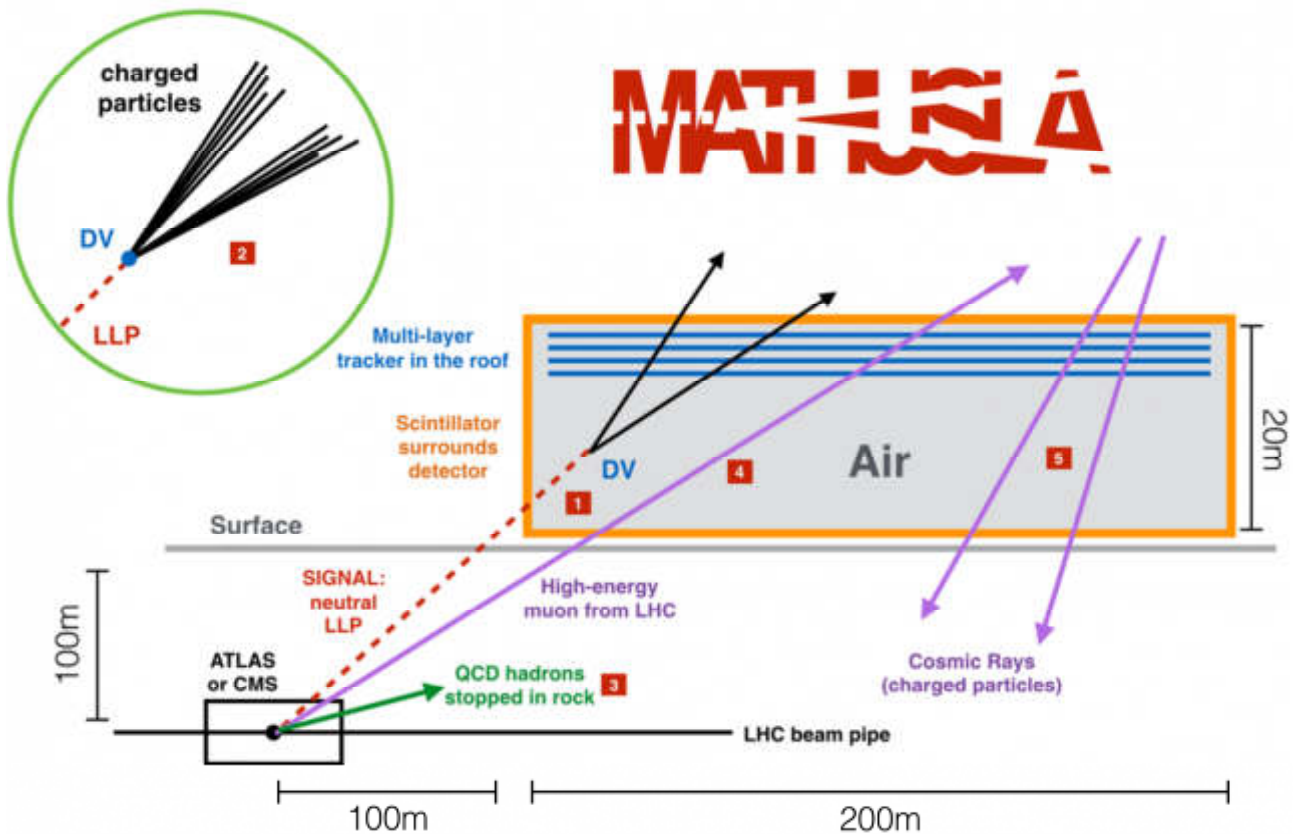
unerwünschte Energie irgendwie einsperren zu können. Doch das wird ihnen, gemäß dem **Buch der Offenbarung**, nicht gelingen. Diese geistige Energie wird nämlich wieder physische Form annehmen, denn das Geistige lässt sich nicht vom Physikalischen trennen.

Es wird sich demnach Folgendes abspielen: Die geistige Energie kommt durch dieses Portal und dringt in unsere materielle Realität ein. Dann nimmt sie eine physische Gestalt an.

Denke daran, dass Satan dabei ist, Gottes Wege, Gottes Prozesse und Gottes Pläne zu verhindern. Satan will unsere Verwandlung der physischen Gestalt in eine geistige Gestalt bei der Entrückung, die in einem einzigen Augenblick erfolgen wird, in dem Sinn umkehren und verfälschen, indem er die dämonischen Geistwesen physische Gestalten annehmen lässt. Satan macht da das Gegenteil von dem, was Gott gewirkt hat, weil der Teufel zu diesem Zeitpunkt in unserer physikalischen Realität gefangen ist. Der Planet Erde wird dann sein Gefängnis sein.

Deshalb lässt Satan die Wissenschaftler all diese Technologien bauen, damit er sie so schnell wie möglich einsetzen kann, damit die dämonischen Geistwesen so bald wie möglich physische Gestalt annehmen, mit denen er sich erhofft, Gottes Pläne, ihn zu vernichten, entgegenwirken zu können. Deshalb muss er die in unsere Welt eindringenden Energien aufspüren, sobald das Portal geöffnet ist, wozu er diese Detektoren bei CERN braucht.

Das ist der Grund, weshalb gerade die Fähigkeit der Magneten erhöht wird und die Detektoren aufgerüstet werden. Und deshalb geht man jetzt zu diesem MATHUSLA-Detektor über, um die Strangelets zu entdecken. Diese aufgerüsteten Detektoren, die gemäß den jüngsten Informationen bereits im Jahr 2021 statt im Jahr 2026 zum Einsatz kommen sollen, werden dann dazu in der Lage sein, diese geistige Energie aufzuspüren.



Kathleen Patch:

Du hast etwas gesagt über eine Art von Waffe, die sie darüber hinaus noch entwickeln wollen. Handelt es sich dabei um Photonen, mit denen sie Menschen aufspüren können, die den Heiligen Geist in sich wohnen haben und die sie dann draußen vor einer Kirche oder Gemeinde auf dich richten können, während du dich dort aufhältst?

Anthony Patch:

Ja, den Heiligen Geist in den wahren Christen können sie tatsächlich über eine bestimmte Wellenlänge und Frequenz aufspüren. Sobald ein Mensch durch den Glauben an Jesus Christus seine Sünden bereut und Ihm sein Leben übergeben hat, zieht der Heilige Geist bei ihm ein. Bei dieser aufrichtigen Reue und Buße erleidet der Mensch Seelenpein, wodurch er erlöst und mit dem Heiligen Geist versiegelt wird. Das ist eine geistige Energie, die aufspürbar ist.

Das ist kein New Age, über das wir hier reden. Doch die Anhänger der New Age-Bewegung wollen diesen Prozess Gottes nachahmen und verfälschen. Dadurch, dass der Heilige Geist in uns wohnt, hat sich Folgendes bei uns verändert:

- Unsere Wellenlänge
- Unsere Frequenz
- Unser Energieausschlag unser Körper

Somit haben die Wissenschaftler Instrumente entwickelt, die dazu fähig sind, buchstäblich Menschen in einer Kirche oder Gemeinde zu scannen. Das klingt zwar wie „Star Trek“, aber damit können sie die Energie der Erlösten aufspüren sowie die Energie-Frequenz der Nicht-Erlösten. Und die Erlösten werden daraufhin zu den Zielobjekten, von denen wir in letzter Zeit so viel hören und die Nicht-Erlösten zu Opfern der allgemeinen Manipulation.

Kathleen Patch:

Das passiert schon in kleinen Gemeinden, wird sich aber mit Sicherheit immer weiter ausdehnen.

Anthony Patch:

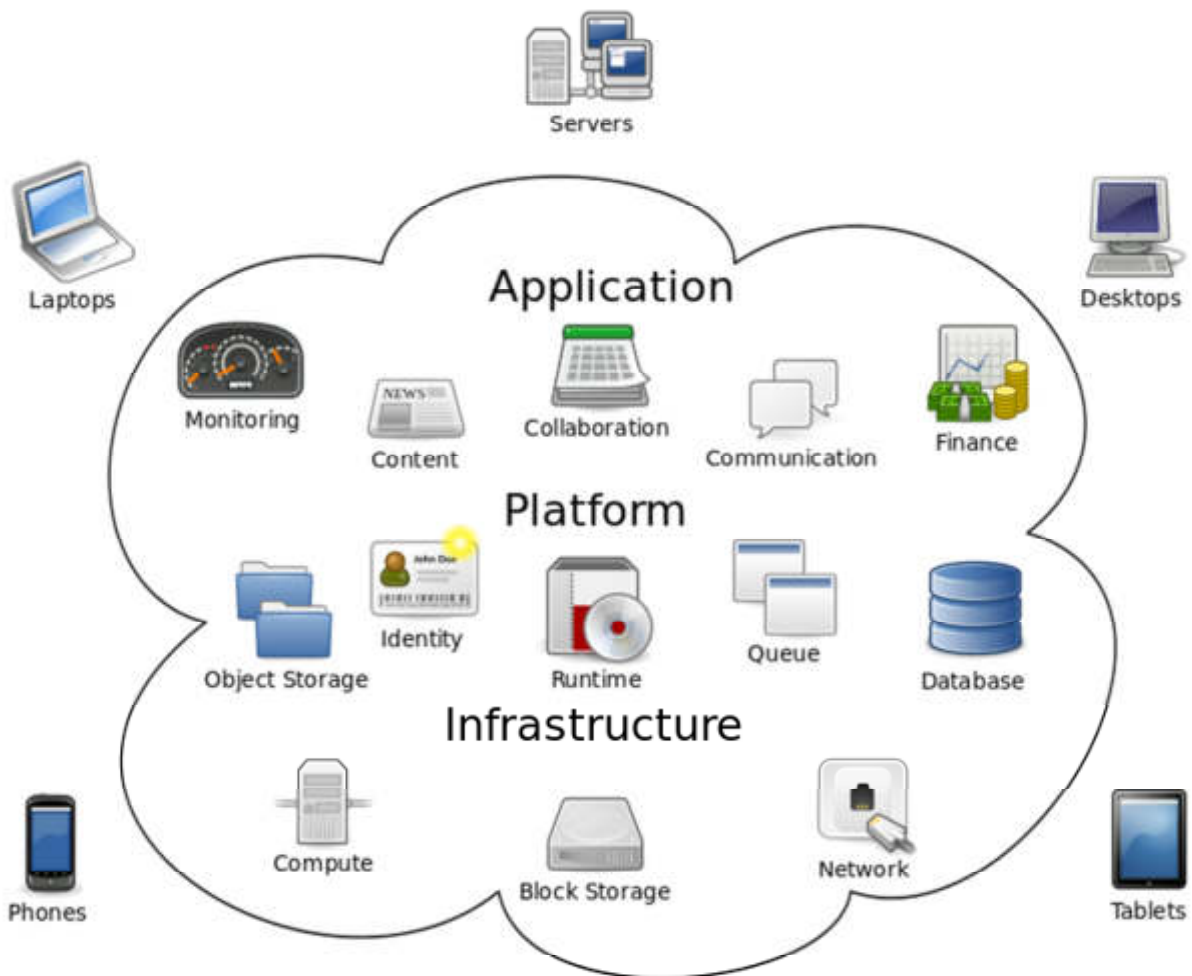
Darauf jetzt näher einzugehen, würde den Rahmen unserer Sendezeit sprengen. Denn wir haben noch viel mehr mitzuteilen.

Sobald man auf die Webseite von „D-Wave Systems“ geht (<https://www.dwavesys.com/home>) erscheint die Überschrift D-Wave Leap (D-Wave-Sprung), unter der „Software-Tools, Demos, Ressourcen und ein Zugang zur Quanten-Hardware in Echtzeit“ und die Aufforderung „Mach den Sprung“ zu lesen ist.

Ein Quanten-Computer ist ein interdimensionales Kommunikations-Gerät. Das Neueste bei der Firma „D-Wave Systems“ ist „Leap“ (Sprung). Dabei handelt es sich um eine Anwendung von einem fremden Software-Entwickler.

Das ist eine Technologie, die einen starken Einfluss auf die Computer-Welt im Allgemeinen haben wird und nicht nur im Bereich Quanten-Computer. Kurz gesagt geht es darum, dass eine außenstehende Firma nun einen Programmier-Adapter entwickelt hat, mit dem ein auf Transistoren basierender klassischer Computer durch Cloud_Computing mittels der „Leap“-Anwendung Zugang zu einem Quanten-Computer erlangen kann.

Cloud-Computing (deutsch *Rechnerwolke* oder *Datenwolke*[1]) ist eine IT-Infrastruktur welche beispielsweise über das Internet verfügbar gemacht wird. Sie beinhaltet in der Regel Speicherplatz, Rechenleistung oder Anwendungssoftware als Dienstleistung. Technischer formuliert umschreibt Cloud-Computing den Ansatz, IT-Infrastrukturen über ein Rechnernetz zur Verfügung zu stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Rechner installiert sein müssen. Angebot und Nutzung dieser Dienstleistungen erfolgen dabei ausschließlich durch technische Schnittstellen und Protokolle, etwa mittels eines Webbrowsers. Die Spannweite der im Rahmen des Cloud-Computings angebotenen Dienstleistungen umfasst das gesamte Spektrum der Informationstechnik und beinhaltet unter anderem Infrastruktur, Plattformen und Software.[2]



Cloud computing

Elemente des Cloud-Computing

Der Grund, weshalb diese Neuheit bei „D-Wave Systems“ so phänomenal ist, ist der, weil jetzt die Standard-Python intuitive Software-Programmierung der Firma Python_Software_Foundation zusammen mit einem Qubit-Chipset in einem auf Transistoren basierenden Computer dazu verwendet werden kann, eine Schnittstelle zu einem Quanten-Computer-System herzustellen. Dazu braucht es keine besondere Programmiersprache, um mit dem Quanten-Computer zu kommunizieren.

Diese Schnittstelle zu D-Wave-Quanten-Computern hat die Firma Palantir_Technologies im Jahr 2016 mit „Leap“ ermöglicht. Über dieses Unternehmen haben wir ja schon einiges gesagt. Es ist das dritte im Bunde, das ja eng mit dem amerikanischen Militär, der Regierung und den Geheimdiensten zusammenarbeitet, die eine „Simulation einer empfindungsfähigen Welt“ geplant haben. (Siehe dazu:

<https://bitcoinonair.com/us-govt-develops-matrix-like-world-simulating-virtual-you>)

Aber mit „Leap“ ist man jetzt schon einen Schritt weiter. Ich werde nun ein Video der Firma „D-Wave System“ zeigen, in welchem das neue Programm „Leap“ mit der entsprechenden Anwendung vorgestellt wird. Ich bitte Dich, dabei auf einige Schlüsselworte zu achten, wie z. B. „Portal“.

ÜBERSETZUNG DES VIDEOS

<https://www.youtube.com/watch?v=oU0hZGgeQo8> vom 18. Oktober 2018

„Willkommen bei 'LEAP', Ihrem Portal zu der aufregenden neuen Welt des Quanten-Computerwesens. Während es sich noch in der frühen Entwicklung des Quanten-Computerwesens befindet, ist das jetzt der perfekte Zeitpunkt aus erster Hand mehr darüber zu lernen und Erfahrungen damit zu machen.

Zunächst einmal befinden sich hinter diesem Portal Ressourcen, die Ihnen dabei helfen, die Unterschiede zwischen unserem Quanten-Computer und allem, was sie bereits über klassische Computer wissen, zu verstehen. Es ist eine völlig neue Methode der Problemlösung, und wir hoffen, dass Sie dadurch einen Wissensvorsprung darüber erlangen, wie Quanten-Computer zur Lösung Ihrer geschäftlichen Probleme angewendet werden können.

Das Wichtigste daran ist, dass wir Ihnen in weniger als 5 Minuten nach der Anmeldung für „Leap“ einen Echt-Zeit-Zugang zu einem D-Wave-Quanten-Computer ermöglichen werden, damit Sie die Anwendung selbst ausprobieren können. Dazu gehören auch einige Demonstrationen und Online-Lernwerkzeuge, die Ihnen einen leichteren Start ermöglichen. Sie können auf dem aufbauen, was Sie bereits gelernt haben und Ihren eigenen Quanten-Code erstellen und ihn auf einem D-Wave-System laufen lassen. Dann werden Sie sofort Ergebnisse bekommen.

Sobald Sie sich angemeldet haben, sind Sie Teil unserer Quanten-Gemeinschaft. Genau wie es in der Welt der klassischen Computer Millionen von intelligenten Leuten braucht, die miteinander interagieren und ihr Wissen austauschen und Werkzeuge und Anwendungen bauen, so ist es auch unser Ziel, eine ähnliche Umwelt aufzuziehen. Sie können buchstäblich Teil der 'coolsten' Gemeinschaft sein, die es überhaupt gibt. Das ist ein bekannter Quanten-Witz, denn unsere Prozessoren arbeiten mit einer Temperatur, die 180 Mal niedriger liegt als die Temperatur im Weltraum.

Aber jetzt mal im Ernst: Unsere Gemeinschaft wird Sie mit Anderen verbinden, die auf diesem Gebiet arbeiten. Wir hoffen, dass Sie sich ihnen anschließen und Ihre eigenen Apps und Tools bauen, offen Quell-Codes verbreiten und unsere Foren nutzen werden, um Andere in dem zu unterrichten, was Sie

gelernt haben.

Sind Sie dazu bereit, 'Leap' zu übernehmen? Dann melden Sie sich hier an.“

Ende der Übersetzung des Videos.

Weiter mit Anthony Patch:

In diesem Video wird auch über die Öffnung eines Portals gesprochen, wobei es um eine Schnittstelle von einem klassischen Computer über die „Cloud“ zu einem D-Wave-Computer geht. Es wird noch weitere Entwickler von anderen Unternehmen geben, die sich Vorteile von dieser Politik der „offenen Tür“ versprechen, wenn man es so nennen will.

Bereits im Jahr 2017 hat CERN sich mit einem D-Wave-Computer verbunden. Das bedeutet, dass die Firma „D-Wave Systems“ zu den Daten Zugang hat, die bei den Teilchen-Kollisionen des Large Hadron Collider (LHC) gewonnen werden und die dazu geführt haben, dass angeblich das Higgs Boson entdeckt wurde. Andere Wissenschaftler werden Dir sagen, dass die Wahrscheinlichkeit dazu nur 90 % betragen würde und immer noch ein 10-%iger Faktor bestehen würde, dass diese Behauptung falsch sei.

Aber „D-Wave Systems“ hat jetzt Zugang zu denselben Daten, und dieses Unternehmen wird vermutlich die Entdeckung des Higgs Boson bei CERN bestätigen. Erinnern wir uns daran, was der amerikanische Physiker Richard Phillips Feynman in den 80er Jahren gesagt hat:

„Wenn man einen Quanten-Computer verstehen will, muss man einen Quanten-Computer benutzen.“

Das bedeutet, dass wenn man sich der Quanten-Scala öffnet, was nur durch die Überwindung der starken Wechselwirkung der Quarks möglich ist, die sich ebenfalls auf der Quanten-Scala befinden und wenn man dabei ist, ein interdimensionales Portal, ebenfalls auf der Quanten-Scala, zu öffnen, dann braucht man dazu ein Quanten-Gerät, um zu kontrollieren, was durch dieses Portal hindurchkommt, was das für Auswirkungen haben wird und um es möglicherweise wieder zu schließen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)

